



## 26327 - Den ganzen Qur'an im Ramadan lesen

---

### Frage

Jibriel -Friede sei auf ihm- hat im Ramadan den ganzen Qur'an mit dem Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- gelesen (diesen Vorgetragen und ihn rezitieren lassen). Können wir daraus verstehen, dass es die Lesung des ganzen Qur'ans im Ramadan eine bevorzugte Tat ist?

### Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Alles Lob gebührt Allah und Segen und Frieden auf dem Gesandten Allahs.

Was daraus verstanden werden kann ist, dass wir den Qur'an studieren sollen, und dass das Studium des Qur'ans nützlich ist, weil der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- diesen mit Jibriel wiederholt hat, um diesen zu studieren und daraus einen Nutzen zu ziehen, denn Jibriel war der Botschafter zwischen ihm und Allah und er brachte ihm den Qur'an. Daher war Jibriel zweifelsfrei in der Lage den Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- die Rezitation zu lehren, sowie die Bedeutung der Verse zu übermitteln, die Allah beabsichtigt hat. Wenn man nun jemanden hat, der einem hilft den Qur'an zu verstehen und die Worte richtig auszusprechen, so ist die erwünscht, so wie Jibriel es den Propheten -Allah Segen und Frieden auf ihm- lehrte.

Das bedeutet nicht, dass Jibriel besser als der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- ist, jedoch war Jibriel der Gesandte, der von Allah kam, um dem Gesandten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- zu übermitteln, was Allah ihm bezüglich des Qur'ans auferlegt hat, seitens seiner Begriffe und seiner Bedeutung.

Der Gesandte -Allahs Segen und Frieden auf ihm- hat ´von dieser Seite aus von Jibriel profitiert, und zwar nicht, weil Jibril besser als er wäre -Allahs Segen und Frieden auf ihm-, vielmehr ist er der beste Mensch und besser als die Engel -Frieden auf ihnen-. Doch in diesem Studium steckte viel



Gutes für den Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und seine Gemeinde (Ummah), weil es das Studium dessen war, was von Allah gebracht wurde.

Darin liegt auch ein anderer Nutzen bzw. Lehre, dass nämlich das Studieren (Lernen) des Nachts besser ist als tagsüber, will dieses Studium (des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- in der Nacht war). Und es ist bekannt, dass es nachts einfacher ist, sich zu besinnen, mit dem Herzen anwesend zu sein, so ist der Nutzen größer, als wenn man am Tag studieren würde.

Ebenso kann man daraus die Lehre ziehen, dass das Studieren vorgeschrieben ist und eine rechtschaffene Tat darstellt, selbst außerhalb des Ramadans, weil es beiden einen Nutzen bringt. Und wenn es mehr als zwei Personen sind, so ist das gut, weil so ein jeder von seinem Bruder lernen kann und den anderen motivieren kann. Denn eine Person ist vielleicht nicht motiviert zu lesen, wenn sie allein ist, doch wenn es noch jemanden gibt, der mit ihr lernt, oder andere Kameraden, so wird dies effektiver und ermutigender sein.

Ebenso liegt darin ein großer Nutzen, wenn sie alle dann über Dinge sprechen, die sie nicht verstanden haben etc... All dies birgt viel Gutes.

Es lässt sich daraus auch verstehen, dass die Rezitation des ganzen Qur'ans seitens des Imams vor der Gemeinde im Ramadan zu dieser Schule Jibriels gehört, weil sie so vom Hören des ganzen Qur'ans profitieren.

Imam Ahmad -möge Allah ihm barmherzig sein- mochte es, dass derjenige, der sie im Gebet anführte, den ganzen Qur'an rezitiert. So haben es die tugendhaften Vorfahren (Salaf) gehandhabt, was das Hören des ganzen Qur'ans anbelangt.

Dies sollte aber nicht dazu führen, dass wir uns mit der Rezitation eilen. Vielmehr sollten wir Demut und innere Ruhe dabei empfinden, weil diese Sachen wichtiger sind, als an Beendigung der Lesung zu denken.